



Familie Anders

Zweite Staffel der Herzkino-Reihe

Zwei neue Filme an den Sonntagen, 7. und 14. April 2024, 20.15 Uhr
Beide Filme ab Samstag, 30. März 2024, 10.00 Uhr, in der ZDFmediathek

Stab & Besetzung

Stab	
Buch	Stephanie Dörner, Marita Nienstedt
Regie	Sebastian Stern
Kamera	Theresa Maué
Musik	Natalie Hausmann
Schnitt	Melanie Landa
Szenenbild	Arndt Kühne
Kostüm	Sonja Hesse
Maske	Amelie Hartwig, Steffen Roßmanith, Christin Goy
Producerin	Katharina Kolleczeck
Produzent*innen	Annie Brunner, Andreas Richter, Ursula Woerner
Redaktion	Verena von Heereman
Eine ZDF-Auftragsproduktion der Roxyfilm, München	

Die Rollen und ihre Darsteller*innen			
In beiden Filmen		Episode "Die rosarote Brille" (7. April)	
		Leander Herzog	Harald Krassnitzer
		Liv Herzog	Ann-Kathrin Kramer
		Nora Mannstein	Antonia Bill
		Karlie	Peer-Uwe Teska
		Ruby	Elsa Schiller
		Ella	Alicia L. Roediger
		und andere	
		Episode "Mann Nummer 1" (14. April)	
		Katja Koch	Natalie Spinell
		Oliver Koch	Felix Hellmann
		Minou	Nagmeh Alaei
		Bernd Krause	Rainer Reiners
		Bärbel Krause	Heike Jonca
		und andere	

Inhalt



Zwei neue 90-Minüter mit Paartherapeut Fabian Anders, der mit seiner Familie im Nestmodell auf einem Hof vor den Toren Leipzigs lebt. Pro Folge therapiert er ein Paar, das von einem wirklichen Darstellerpaar gespielt wird.

"Die rosarote Brille"

Zusammen mit den Leihgroßeltern Moni und Ibrahim leben Paartherapeut Fabian Anders und seine Noch-Ehefrau Paula seit einem Jahr das Nestmodell und geben ihr Bestes, um das Familienleben für ihre Kinder Louis und Mathilda aufrecht zu halten. Paula trifft sich

weiterhin in Leipzig mit ihrem Freund Alexej. Fabian versucht das auszublenden und sich selbst in die Single-Rolle hineinzufinden – bis er überraschend seine Jugendliebe Nora Mannstein wiedersieht. Nora lässt Fabians Herz höherschlagen, und auf einmal erscheint für Fabian selbst das schmerzhaftes Ehe-Aus von Paula Sinn zu geben. Als Paula mitbekommt, dass Fabian drauf und dran ist, sich auf eine neue Beziehung einzulassen, wird sie von ihrer eigenen Eifersucht kalt erwischt. Gerade jetzt, wo Fabian und Paula mit anderen Partnern glücklich werden könnten, regen sich die romantischen Gefühle, die sie noch füreinander haben, stärker als je zuvor.

Fabian merkt nach und nach, dass er Nora durch eine rosarote Brille sieht und sie falsche Vorstellungen voneinander haben. Die vermeintlich große Jugendliebe erweist sich als Projektion, die durch Fabians starken Wunsch entstand, sich wieder zu verlieben. Fabian wird klar: Bevor er eine neue Beziehung eingehen kann, muss er mit Paula abschließen. Aber ob er das überhaupt will – und kann?

Auch im Therapiefall geht es um Projektionen und trügerische Überzeugungen: Liv und Leander Herzog kommen zu Fabian, weil der Ehemann sich von seiner Frau im Stich gelassen fühlt. Eigentlich hatten die beiden den Plan, mit Leanders Renteneintritt in seine Heimat Österreich zurückzukehren. Doch nun erwartet der gemeinsame Sohn ein Kind, und Liv möchte in Leipzig bleiben, wo sie als helfende Großmutter angeblich gebraucht wird. Eine von Fabian motivierte Aussprache mit dem Sohn stürzt die werdende Omi in eine Krise: Ihr Sohn will ihre Hilfe gar nicht. Wie kam sie nur dazu, sich dies einzubilden? Und wieso bereitet ihr die Vorstellung, mit Leander wegzuziehen, diese unerklärlichen Bauchschmerzen? In der Therapie kristallisiert sich heraus, dass Leander an beiden Problemen einen erheblichen Anteil hat.

Inhalt



"Mann Nummer 1"

Alexej wünscht sich ein Kind mit Paula. Doch die Zweirad-Mechanikerin findet den Wunsch völlig abwegig und sucht Rat bei Fabian, der ihr sagt, was sie nur ungern hört: Ein einseitiger Kinderwunsch ist ein Partnerschaftsproblem, für das es fast keine andere Lösung gibt als eine Trennung. Für Alexej wird es jetzt richtig ernst, denn Paula zu verlieren, wäre das Schlimmste für ihn. Er sucht ein schönes Haus und lädt sie ein, dort mit ihm einzuziehen. Paula sagt ja, weil sie diesen Wunsch nicht auch noch ablehnen kann. Sonst würde sie Alexej verlieren.

Die Umzugsvorbereitungen laufen an und Fabian tut sein Bestes, Paulas Auszug mit Fassung zu tragen. Als guter Familienvater sieht er sich in der Verantwortung, seinen Kindern Mathilda und Louis in dieser Umbruchsituation Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Selbst die anfangs skeptischen Leihgroßeltern Moni und Ibrahim versuchen die neuen Familienverhältnisse mitzutragen. Fabian muss sich eingestehen, dass auch er einen Neuanfang braucht. Paula ist bestürzt, als er seinen Auszug aus der Mühle ankündigt.

Für Fabian wird eine "Freundschaft Plus" – also Sex ohne Beziehung – mit seiner Joggingfreundin Minou eine gewisse Ablenkung in der schwierigen häuslichen Situation. Derweil liegen bei Paula die Nerven blank. Kurz vor dem Umzug wird ihr die Endgültigkeit ihrer Entscheidung klar, und sie muss sich eingestehen: Es war eher die Trennungsangst als der Bindungswunsch, der sie zu dieser Entscheidung getrieben hat. Jetzt

sind Fabian und Paula sich wieder näher denn je. Plötzlich scheint wieder alles möglich...

In Fabians Praxis suchen Katja und Oliver Koch Rat: Das Ehepaar streitet sich in den vergangenen Monaten dauernd. Im Zuge der Therapie beschließen sie, sich zu trennen, doch vor allem für Katjas 14-jährige Tochter Aurora ist ihnen eine friedliche und einvernehmliche Lösung wichtig. Fabian findet heraus, dass die Probleme der beiden erst vor kurzem begonnen haben, als Auroras leiblicher Vater völlig überraschend bei einem Unfall gestorben ist. Ohne sich das einzugestehen, trauert Katja um diesen früheren Partner. Katjas Gefühle für den anderen treffen Oliver tief. Vielleicht war der in Wahrheit ihre große Liebe, ihre Nummer 1, und er immer nur ihr Trostmann?

Kontakt



Julia Bartelt

Telefon: (030) 61 20 30 30

E-Mail: julia.bartelt@aim-pr.de

ZDF Programmkommunikation

Christian Schäfer-Koch

Telefon: (089) 9955-1352 oder 0151-54322355

E-Mail: schaefer-koch@zdf.de

Fotos über ZDF-Kommunikation

Telefon: (06131) 70-16100 oder über

<https://presseportal.zdf.de/presse/familieanders>

ZDF HA Kommunikation

Verantwortlich: Alexander Stock

E-Mail: pressedesk@zdf.de

Foto: ZDF/Steffen Junghans

© ZDF 2024